

# Green Screen: Attraktivität durch mehr Prominenz

Neuer Festivalleiter Dirk Steffens will Naturfilmfestival stärken / Exklusive Mitgliederreise vom 2. bis 3. Juni

**ECKERNFÖRDE** „Das Jubiläumsfestival 2016 war das erfolgreichste seit Beginn“, erklärte die Vorsitzende des Green Screen Fördervereins, Ulrike Lafrenz, zu Beginn der Mitgliederversammlung am Dienstagabend im Stadthotel. Dirk Steffens, neuer Green Screen Festivalleiter, will das noch toppen: Er möchte die Attraktivität des Naturfilmfestivals für Dokumentarfilmer aus Deutschland und Europa nochmals steigern. Das machte der TV-Moderator („Terra X“) im Stadthotel deutlich. „Wir wollen mehr prominente und kompetente Filmemacher nach Eckernförde holen. Dann kommen die anderen von allein zu uns“, so der Nachfolger von Gerald Grote.

Green Screen habe zwei Schätze, mit denen das Naturfilmfestival aufwarten könne: die ehrenamtlichen, fast professionellen Helfer und den Standort Eckernförde. Um sich aber unter den anderen Naturfilmfestivalstädten in Deutschland ein Alleinstellungsmerkmal zu erarbeiten, gebe es nur zwei Möglichkeiten: die Anhe-



**Freuen sich auf das Green Screen Naturfilmfestival 2017 (v. l.): Dr. Carsten Füg, Maike Juraschka (Festivalorganisation), Dirk Steffens (Festivalleiter), Ulrike Lafrenz (Vorsitzende) und Markus Behrens (Geschäftsführer).**

KARKOSSA-SCHWARZ

bung des Preisgeldes oder die Anwesenheit von Prominenz und Kompetenz am Festivalstandort. Da das Preisgeld im Wesentlichen bleibt, wolle er mehr Prominenz anlocken. „Dokumentarfilmer kommen, um andere professionelle Filmemacher und Vertreter von Sendern zu treffen“, sagte der 49-Jährige. So soll der Film „Planet Earth“ (Naturdokumentationsreihe der BBC) einer der bedeutendsten Naturfilme in 2016, in diesem Jahr

auch in Eckernförde gezeigt werden. Neuerungen gibt es auch in der Zusammensetzung der Preisjury: Ein Kameramann von „Terra X“, ein Mitglied von World Wide Fund For Nature (WWF) und ein Naturwissenschaftsredakteur der Wochenzeitung „Die Zeit“ verstärken in diesem Jahr die Jury. 225 Filme aus 42 Ländern sind bis jetzt im Festivalbüro eingegangen. Anfang Mai kommt die Auswahljury erstmals zusammen, sagte Maike Juraschka

von der Festivalorganisation. Mehr Präsenz in den Medien in ganz Deutschland ist auch das Ziel von Green Screen Pressesprecher Michael van Bürk. Geplant ist auch, über die Landesgrenzen hinaus die erfolgreiche Schulkinowoche in Hamburg anzubieten.

Ein Exklusiv-Angebot nur für Mitglieder hatte die Mitgliederbeauftragte Heidi Broecker dabei. Anlässlich des 100. Geburtstages der Naturfilm-Ikone Heinz Sielmann bietet Green Screen seinen Mitgliedern eine zweitägige Reise (2. bis 3. Juni) nach Duderstadt zum Festakt ins Rathaus an – eine Veranstaltung ausschließlich für geladene Gäste. Auf dem Programm stehen auch eine Stadtführung sowie ein Natur- und Zeitgeschichtlicher Spaziergang an der ehemaligen Grenze. Um Anmeldungen bis Ende März im Green Screen Büro, Tel. 04351/ 470043, wird gebeten.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt.

*S. Karkossa-Schwarz*